27. 5. 68

STREIKKOMITEE STREIKKOMITEE STREIKKOMITEE STREIKKOMITEE STREIKKOMITEE STREIKKO

Besetzt die Universität!

Rektor Rüegg und der Senat haben beschlossen, sämtliche Lehrveranstaltungen und Prüfungen in dieser Woche ausfallen zu lassen. Da sie den Lehrbetrieb, der die politische Situation ignoriert, nicht aufrechterhalten können, schicken sie die Notstandsgegner in Urlaub. Sie wollen dadurch verhindern, daß die Universität Organisationsbasis des praktischen Widerstands gegen die Notstandsdiktatur bleibt. Der autoritäre Verwaltungsbeschluß soll der wachsenden Solidarisierung unter den Studenten, Assistenten und Professoren, die sich am letzten Streiktag abzeichnete, die Grundlagen entziehen. Unser Widerstand soll sich totlaufen.

HSU, LSD, SDS, SHB und andere politisch bewußte Studenten rufen daher mit dem Streikkomitee dazu auf, den politischen Streik als Besetzung der Universität fortzuführen.

Vorläufiges Programm für Montag:

10 Uhr Teach-In auf der Wiese oder in der Uni:
Diskussion und Abstimmung über die Besetzung sowie über weitere politische Aktionen an der Uni und in der Stadt.
Delegationen von Agitationsgruppen zu streikwilligen Betrieben.

13 Uhr Demonstrationszug von der Uni zu Hartmann & Braun und VDO, um mit den Arbeitern zur Protestveranstaltung auf dem Römerberg zu ziehen.

15 Uhr DGB-Veranstaltung auf dem Römerberg. Anschließend Demonstrationszug von Arbeitern und Studenten zur Uni.
Dort Teach-In mit Bericht über die Situation in Frankreich von Daniel Cohn-Bendit; Organisation des Widerstandes.

Für diese Woche planen wir Arbeitsgruppen zu folgendem Themenkomplex:

1. Autoritärer Staat und Faschismus
2. Geschichte und Gewalt
3. Analyse der gegenwärtigen Situation in der Bundesrepublik und theoretischen Grundlagen der Außerparlamentarischen Opposition.
4. Autoritätskonflikte
5. Politisierung der Wissenschaften

Genauere Informationen über die einzelnen Themen am Dienstag.

Streikkomitee der Universität Frankfurt/M. Tel. 798/3186
Studentenhaus Zimmer 14, Jügelstraße

BESETZT DIE UNI! BESETZT DIE UNI! BESETZT DIE UNI! BESETZT DIE UNI! BESETZT